

Inhalt

Handbuch Jugendreligionen	7
Teil 1	
Information und Bewertung	11
I. Fragen zur Einführung und zur Unterrichtsgestaltung	11
II. Kurzdarstellung und Bewertung von acht Jugendreligionen	15
Vereinigungskirche e. V.	15
Transzendente Meditation (TM)	19
Shree Rajneesh Foundation, Poona	23
Scientology-Kirche	27
Familie der Liebe	29
Ananda Marga	31
Divine Light Mission	32
Hare Krishna	34
III. Vertiefende Darstellung und Kritik	36
● Die Vereinigungskirche – Die ideale Welt des San Myung Mun	37
1. Beobachtung und Erfahrung	37
<i>„Können Sie sich eine ideale Welt vorstellen?“ – Besuch in Camberg – Es wird eine neue Leistungsreligion ausgerufen – Öffentliche Kritik</i>	
2. Im Gleichschritt in die Welt-Vereinigung	42
<i>Die Göttlichen Prinzipien – Muns Lehre von Gott – Wer ist Herr Mun? – Das Leben in der VK – Die Missionare der VK – Finanzen der VK – Mechanismen in die „Vereinigung“ – Wie kommt es zu dieser Faszination? – Welche Konsequenzen hat die Mitgliedschaft auf die sozialen Beziehungen? – Indoktrinationshilfen – „Das neue Vaterland“</i>	
3. Der Messias kämpft mit harten Bandagen – oder: Neue Wege, sich Anerkennung zu verschaffen	57
<i>Die „Home Church“ oder „Jakob überwindet Esau“ – Die Behandlung der Missionare in der VK</i>	

● Die Transzendente Meditation des Maharishi Mahesh Yogi – Schaden durch TM	71
1. Beobachtungen und Erfahrungen	72
<i>Ehemals Meditierende berichten – Verhaltens- und Folgeerscheinungen der Meditation – Eltern und Psychotherapeuten berichten</i>	
2. Mechanismen in die Abhängigkeit	77
<i>Bewußte Irreführung – Positive Meditationserfahrungen – Emotionale Beeinflussung mit Tiefenwirkung – Austritt aus der Wirklichkeit – Seelische Bindung – Das TM-Management steuert das Verhalten der aktiv Meditierenden – Meditationsbegleitung</i>	
3. Ergebnisse einer Studie	87
● Die Rajneesh Foundation des Bhagwan Shree Rajneesh – Glückliche Reise ins Nichts	89
1. Beobachtungen und Erfahrungen	89
<i>Zwei Besucher in Poona berichten über ihre Eindrücke</i>	
2. Ganz entspannt im Hier und Jetzt – Aus dem Tagebuch eines „Einsteigers“ bei Bhagwan	92
<i>Eltens Ausgangssituation im Herbst 1976 – Das erste Mal in Poona – Zurück in Deutschland – Wieder in Poona – Über den Charakter der menschlichen Beziehungen der Ashramiten – Wie verändert sich das Verhältnis zur Realität und wie werden Konflikte im Ashram bewältigt?</i>	
3. Selbsterfahrung contra Gesellschaftsveränderung	105
4. Psychologie des Wahnsinns	107
<i>Denken contra Fühlen</i>	
5. Bhagwans Weg durch die Hintertür	110
<i>„Ich bin Gott“ – Der Meister hat immer recht – Magische und okkulte Kräfte bei Bhagwan – Kampf dem Christentum</i>	
6. Manipulation durch Sprache, Psychotechnik und Meditation	116
<i>Bildhaftes Sprechen contra abstraktes Denken – „Nicht-Denken ist existentiell“ – Paradoxe Sprache</i>	

7. Seelische Verwandlung durch Psychotechnik <i>Was geschieht in diesen gesteuerten Gruppen- prozessen? – Rajneesh dynamische Meditation</i>	121
8. Der Bezug zur Welt und zu den Menschen <i>Das Ablehnen von Verantwortung – Der Verzicht auf Wahrhaftigkeit – Der Verzicht auf menschliche Beziehungen</i>	126
Teil 2	
Materialien und Texte	130
I. Wohin geht die Reise?	131
Stationen auf dem Weg in die Unfreiheit	133
II. Worte der „Großen Meister“	135
III. Das Geschäft der „Großen Verführer“	140
Echte Gurus machen keine Geschäfte	140
Die Methoden bewußter Irreführung	143
Werbung bei der Transzendentalen Meditation	144
IV. Berichte von Betroffenen	149
Teil 3	
Hilfen zum Verstehen und zur Beurteilung der „destructive cults“	154
I. Das hinduistische Wirklichkeitsverständnis	154
II. Das religiöse Ziel im Hinduismus und im christlichen Glauben	155
III. Der religiöse Weg im Hinduismus und die Nachfolge Christi	157
IV. Christliche Meditation	159
V. Kriterien für die Beurteilung der „destructive cults“ <i>Allgemeine Kriterien – Kriterien des Neuen Testaments</i>	163

Teil 4	
Beiträge zur konstruktiven Auseinandersetzung mit den „destructive cults“	167
I. Zum Thema „Autorität“	168
<i>Die Macht der mächtigen Meister – Fehlformen in der Gesellschaft – Wie kann eine kommende Generation weiterleben?</i>	
II. Zum Thema „Sinn“	175
<i>Es muß im Leben mehr als alles geben – Sinn als Selbstrechtfertigung – Jesus als Sinnverheißung</i>	
Gibt es Lebenssinn angesichts des Todes?	183
Liebe als sinnstiftendes Tun	184
III. Zum Thema „verbindliches Leben“	187
<i>Verbindliches Leben heißt: Heimkehr zu Christus – Umkehr zur Gemeinde – Hinkehr zur Welt</i>	
Teil 5	
Aufklärung allein genügt nicht!	194
I. Perspektive und Herausforderung	194
II. Die Wirksamkeit des einzelnen und die Stille vor Gott	195
III. Was können wir tun?	201
IV. Wo können und sollen wir helfen?	205
<i>Aufgaben für geöffnete Familien – Aufgaben für Gruppen und Gemeinden – Aufgaben für die Therapie</i>	
V. Hinweise und Fragen	216
Ratschläge für Jugendliche	216
Ratschläge für Eltern und Angehörige	217
Literatur	219
Fußnoten	224
Namensverzeichnis	229